Uwe Schürmann
Sprechstudio
www.speakers-academy.de

effective noises

Plastische Artikulation

Vrdstg wrs, nd glss Wbn rttrtn grkcht m
Gmnk; gr lmp wr dr Plckrwnk, nd d gbbn
Schwsl frbn. / „Hb cht vrm Zpfrlk, mn Knd !
Sn Ml st bß, sn Grff st bhr ! Vrm Flglflgl sh
trrnd !“/ r zckt`sn
d z ftzn hn Sm, nd
tnd d lng n sch
d r hr; D km
mnlfz ngwckt nd
l zw! nd bs fs Bn !
D bff Klng rtschrpf ! Trnnt r vm Hls dn ttn
Kpf. nd whrnd sprngt r hm. / „Vm Zpfrlck

Königsdisziplin

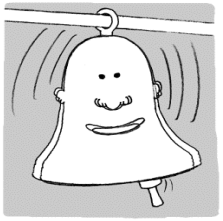
Uwe Schürmann
Sprechstudio
www.speakers-academy.de

gut gesprochen ist halb gesungen

Arrigo Pola (Luciano Pavarottis erster Gesangslehrer)

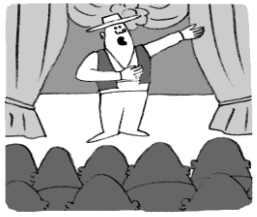
effective noises

Atemtechnik



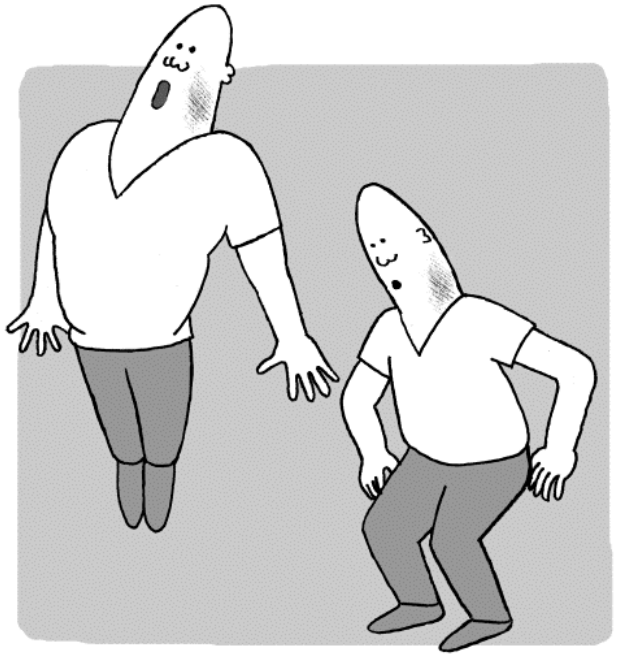
Stimmtechnik

Verständlichkeit



Textgestaltung

Uwe Schürmann
Sprechstudio
www.speakers-academy.de



Atemtechnik

„…ebenso selten
werden die erstaunlichen Zusammenhänge
mit der Zwerchfellelastizität
verstanden, gefühlt und erlebt.”

Franziska Martienssen-Lohmannn

„Enthemmung“ der Konsonanten,
ihr Befreien von Druck
und unnötigen Nebenspannungen

Ständige Arbeit am
Lockern und Straffen
der Ansatzrohrmuskulatur

Notwendigkeit
der plastischen Aussprache
des Sängers

klare Einsicht
in die Funktion des Ansatzrohrs
als eines „Ventilsystems“

Franziska Martienssen-Lohmannn

Uwe Schürmann
Sprechstudio
www.speakers-academy.de

Das Abspannen

Definition
Coblenzer/Muhar

subsequente
automatische
Luftergänzung
aufgrund eines
reflektorischen,
tetanischen Zuckens
des Zwerchfells,
provoziert durch
korrektes Lösen
einer Ventilspannung
im Ansatzrohr
auf Endkonsonant
oder -vokal

- lockert die orofaziale Muskulatur
- weitet den Vokaltrakt
(Mundboden und KK werden gesenkt)
- lässt Zwerchfellimpulse leichter spüren
- lässt Wort- und Phrasenenden eindeutig hörbar werden
- dosiert die Restluftabgabe optimal
- fördert optimale Bildung der An- und Inlaute

nutzt der Artikulation

Stimmtechnik

Das "Abfangen" eines starken Konsonantenakzentes im Decrescendo bis in den Vokal hinein (der ja seinerseits der gleichen Luftdruckvehemenz niemals ausgesetzt bleiben darf) erfordert eine wahre Virtuosität im "Abbremsen" des Schwunges…
Die Heftigkeit des „sch“ in Fidelios: "Abscheulicher, wo eilst du hin" würde ohne solches Abfangen den Vokal bis zum Maßlosen forcieren..

Franziska Martienssen-Lohmann

Die Inspiratorische Gegenspannung

Definition
Coblenzer/Muhar

Summe der (Einatem-)Kräfte, die dem Verströmen der Luft während der Phonation entgegenwirken

- zügelt den Anblasedruck (= „Stütze“)
- entlastet die Ventilspannungen
- mindert die Aspiration der Konsonanten
- steigert die Präzision der Konsonanten
- beugt behauchten Vokaleinsätzen vor

nutzt der Artikulation

Verständlichkeit

Ich selbst habe besonders in Wagnerschen Tondramen erlebt, dass Sänger mit großen Stimmen und schlechter Aussprache ohnmächtig in den Orchesterwogen versanken, während Künstler mit kleineren Stimmen und **scharfer Konsonantenaussprache** bewusst phrasierend ohne Anstrengung das Wort des Dichters gegen die Tonfluten der Orchestersinfonie behaupten konnten.

Richard Strauss

Plastische Artikulation

- **vorn**
- **schlank, gerundet**
- **wenig aspiriert**
- **[ə] – umspielend**
- **federnde Lautübergänge**

- ökonomisches Ausmaß der Bewegungen
- prägnante und unaufwändige Artikulation
- vollständige und präzise Aussprache
- größtmögliche Trennschärfe zwischen den Lauten
- Konsonantendominanz statt Vokaldominanz
- größere Klangdichte in der Vokalbildung
- stimmschonende, dynamische Steigerungsfähigkeit
- feindifferenzierte Ausdrucksvarianten

Textgestaltung

Ein Buchstabe fehlt. Sprache wir frem? Ich enke, es kann mit em, was fehlt, gelebt weren. Ich enke, wir können urchaus auf eines jener Elemente, mit enen wir uns verstänigen, verzichten. Wir sin trotzem - trotz es Fehlens in er Lage, unsere Geanken un leen mitzuteilen.
Meine Amen un Herren - wie wichtig ist ie Vollstänigkeit unserer Worte?....
As nun äre, üre ich immer eier erau?
Er viere Uchsae üre mir gesohlen - un ami nich genug, er üne üre auch noch ehlen?
Ün Uchsaen, meine Amen un Herren, üer ie ich nich verüge.
Ich ehaupe - ich enke, aß es möglich äre, in em Haus meiner Sprache rozem ie in jeem anerem noch immer zu ohnen un zu versehen.
Ich enke, aß Sie nach einer Zei es Hörens, einer Zei er Geohnhei ie Uchsaen - ie Räger es Geäues meiner Sprache, ie ehlen, nich mehr vermissen üren. Sie üren nich sänig urch ie ehlenen Uchsaen agelenk eren, verunsicher au Grun es Ehlens er Peiler, au enen as Haus meienr Sprache nich seh.

Verdaustig wars, und glasse Wieben
Rotterten gorkicht im Gemank;
Gar elump war der Pluckerwank,
Und die gabben Schweisel frieben.

„Hab acht vorm Zipferlak, mein Kind !
Sein Maul ist beiß, sein Griff ist bohr !
Vorm Fliegelflagel sieh dich vor,
Dem mampfen Schnatterrind !“

Er zückt`sein scharfgebifftes Schwert,
Den Feind zu futzen ohne Saum,
Und lehnt`sich an den Dudelbaum
Und stand da lang in sich gekehrt,

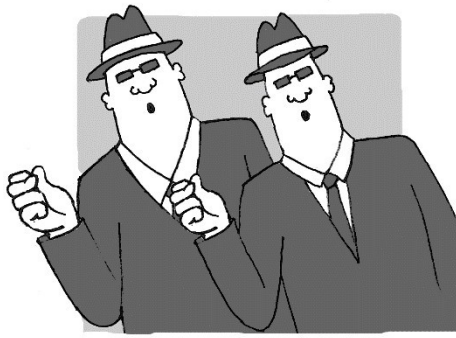
In sich gekeimt, so stand er hier;
Da kam verschneff der Zipferlak
Mit Flammenlefze angewackt
Und gurgt` in seiner Gier.

Mit eins! und zwei! und bis aufs Bein !
Die biffe Klinge ritscherapft !
Trennt er vom Hals den toten Kopf.
Und wiehernd sprengt er heim.

„Vom Zipferlack hast uns befreit ?
Komm an mein Herz, aromer Sohn !
O blumer Tag! O schlusse Fron !
So kröpfte er vor Freud

Verdaustig wars, und glasse Wieben
Rotterten gorkicht im Gemank;
Gar elump war der Pluckerwank
Und die gabben Schweisel frieben.

Der kleine, plappernde Kaplan
klebt poppige, peppige Pappplakate
an die klappernde Kapellwand



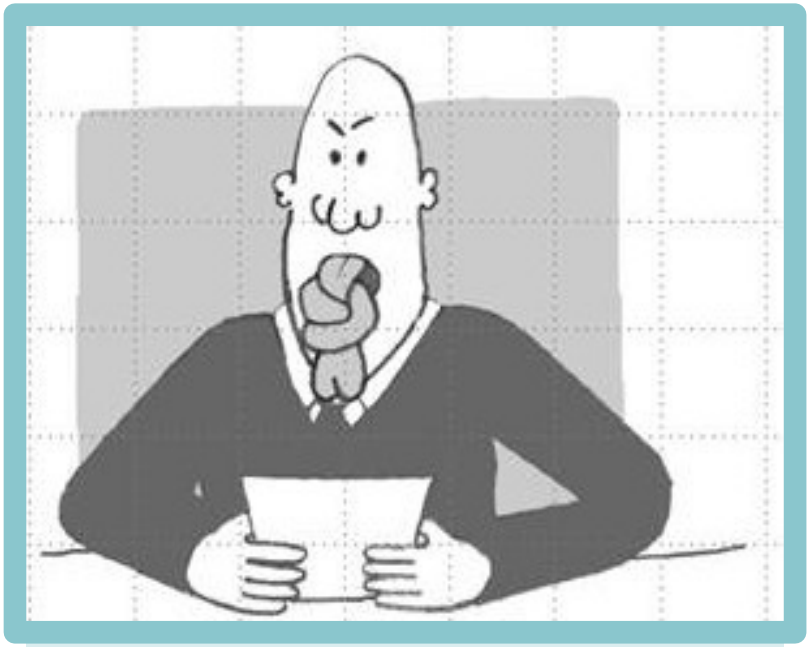
Präsentation

effective noises
Plastische Artikulation

www.schuermann.li/aktuelles

Neu: online-Kurs www.speakers-academy.de

Büchertisch



Pause